

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 37.

Dresden, am 8. März

1900.

Siebennunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 8. März 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 1036—1052.
— Anträge zu den mündlichen Berichten der vierten Deputation über: a) die Petition des Verbandes sächsischer Lehrerinnen, die Einrichtung obligatorischer Fortbildungsschulen für Mädchen betr.; b) die Petition der Gemeindevertreter zu Pausitz um Gewährung einer Staatsbeihilfe zur Behebung von Hochwasserschäden, und c) die Petition des Privatmanns Heinrich Diez in Leipzig, Uebelstände in der Rechtspflege betr. — Bericht der vierten Deputation über die Petition des Vereins der Viehhändler der Amtshauptmannschaft Borna um Abänderung des Viehseuchengesetzes vom 1. Mai 1894. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Merz, Rodel, Kirsch, Geh. Regierungsräte Dr. Forker-Schubauer und Dr. Kunze.

Anwesend 41 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte die Plätze einzunehmen.

Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Herr Domherr Friederici hat sich wegen dringender Privatgeschäfte entschuldigt.

I. R. (1. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrande giebt Freiherr von Finck.

(Nr. 1036.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Aufsichtsraths des Dresdner Spar- und Bauvereins, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, nebst Anschlusspetitionen um staatliche Unterstützung der gemeinnützigen Baugesellschaften.

(Nr. 1037.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation, Tit. 62 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erbauung einer vollspurigen Nebenbahn von Zwönitz nach Scheibenberg (Nachpostulat) betreffend.

(Nr. 1038.) Desgleichen, Tit. 63 desselben Etats, Einführung der Streckenblockirung auf der Linie Chemnitz-Döbeln betr.

(Nr. 1039.) Desgleichen, Tit. 64 desselben Etats, Beseitigung eines verlorenen Gefälles zwischen Bahnhof Mittweida und Haltestelle Altmittweida betr.

(Nr. 1040.) Desgleichen, Tit. 80 desselben Etats, Erweiterung des oberen Bahnhofes Plauen i. B. (zweite und letzte Rate) betr.

(Nr. 1041.) Desgleichen, Tit. 97 desselben Etats, Erweiterung des Bahnhofes Leisnig betr.

(Nr. 1042.) Desgleichen, Tit. 100 desselben Etats, Erweiterung des Bahnhofes Dschaz (erste Rate) betr.

(Nr. 1043.) Desgleichen, Kap. 29 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900, 01, Landtagskosten betr.

Präsident: Diese sämtlichen Nummern kommen auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 1044.) Eingabe des C. K. Grundig und Genossen in Dresden zu ihrer Petition wegen Belästigung durch das städtische Lichtwerk in Dresden.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 1045.) Schreiben des Verlagsbuchhändlers Meyer in Dresden, die Herausgabe eines Prachtwerkes, betitelt „Dresden im Jahre 1900“, betr.

Präsident: Zu verlesen.

(Geschicht.)

Die weiteren Schreiben sind zu vertheilen.